



Private Durchsetzung des Kartellrechts: Was bringt die Zukunft?

12 September, Hamburg, Deutschland

Ab 09:00 Uhr: Anmeldung

09:45 Uhr: Begrüßung

Referent: Hausfeld and Oxera

10:00 Uhr: Keynote: Aktuelle wettbewerbspolitische Entwicklungen und ihre Relevanz für Schadensersatzfälle

Referent: Dr. Thorsten Käseberg, Leiter des Referats Wettbewerbspolitik, BMWK

10:30 Uhr: Private Durchsetzung des Digital Markets Act (DMA) in Deutschland

Die 11. GWB-Novelle hat in Deutschland den Weg für die private Durchsetzung des Digital Markets Act (DMA) geebnet. Gleichzeitig führt die Europäische Kommission mehrere Verfahren gegen Gatekeeper wegen unzureichender Umsetzung der DMA-Verpflichtungen. Dieses Panel diskutiert, welche Rolle Follow-on- und Stand-Alone-Klagen auf Basis des DMA in Deutschland spielen werden, welche Schadenstheorien dabei relevant und welche Nutzergruppen betroffen sein dürften. Zudem wollen wir die Interaktion mit dem deutschen Kartellrecht, insbesondere § 19a, beleuchten.

Moderator:

Dr. Alexander Gaigl, Partner, Oxera

Referent*innen:

Dr. Ines Bodenstein, Rechtsanwältin, Gleiss Lutz

Dr. René Galle, Partner, Hausfeld

Prof. Dr. Rüdiger Lahme, Partner, Quinn Emanuel

11:30 Uhr: Kaffeepause

12:00 Uhr: Missbrauchsverfahren und Schadensersatzklagen im Bereich Big Tech

In den letzten Jahren haben behördliche Missbrauchsverfahren gegen Big Tech und Schadensersatzklagen stark zugenommen. Die Schadenstheorien werden dabei immer komplexer und betreffen zunehmend neue Vorwürfe, wie den Missbrauch von Daten. Wir beleuchten diese Entwicklungen näher, insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Trends, wie der Rolle von KI, und werfen einen Blick in die Zukunft.

Moderator:

Enno Eilts, Partner, Oxera

Referent*innen:

Dr. Börries Ahrens, Partner, A&O Shearman

Dr. Wolfgang Deselaers, Partner, Cleary Gottlieb

Dr. Ann-Christin Richter, Partnerin, Hausfeld

13:00 Uhr: Lunchbuffet

14:00 Uhr: Ökonomische Kernfragen und Einblicke in Schadensersatzfällen

Ökonomische Konzepte stehen im Mittelpunkt des Kartellrechts. Dennoch wird der Einsatz der Wirtschaftswissenschaften in der Praxis zunehmend kritisch hinterfragt, etwa aufgrund der vieldiskutierten Schwierigkeiten bei der Schätzung von Preisüberhöhungsschäden. Dieses Panel beleuchtet das Dilemma zwischen Präzision und Wirksamkeit und skizziert die zukünftige Rolle der ökonomischen Analyse in Kartellschadensersatzfällen.

Moderator:

Dr. Alex Petrasincu, Managing Partner Germany, Hausfeld

Referent*innen:

Dr. Avantika Chowdhury, Partner, Oxera

Dr. Gerhard Klumpe, Landgericht Dortmund

Derek Ridyard, UK Competition Appeal Tribunal

15:00 Uhr: Schadensweiterwälzung als Schild und Schwert in komplexen Wertschöpfungsketten

In einer komplexen Wertschöpfungs- oder Vertriebskette stellt sich die Frage, wo sich ein etwaiger Schaden manifestiert hat. Das Konzept der Schadensweiterwälzung (pass on) kann hierbei für indirekte Abnehmer als „Schwert“ zur Schadensbegründung oder von Beklagten als „Schild“ zur Abwehr von Ansprüchen dienen. Dieses Panel beleuchtet verschiedene juristische und ökonomische Fragestellungen: von Vermutungen versus Schätzungen, über den Zugang zu relevanten Daten, bis hin zur Vermeidung von Über- und Unterkompensation sowie der Rolle von Massenverfahren.

Moderator:

Dr. Philipp Schliffke, Partner, Oxera

Referent*innen:

Dr. Christian Steinle, Partner, Gleiss Lutz

Dr. Sarah Milde, Partnerin, Hengeler Müller

Dr. Alex Petrasincu, Managing Partner Germany, Hausfeld

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Die Inhouse-Perspektive in Schadensersatzfällen

Unternehmen, die Schadensersatzansprüche prüfen oder damit konfrontiert sind, müssen viele Fragen klären. Dazu gehören die Bewertung von Chancen und Risiken, die Belastbarkeit etwaiger Ansprüche und deren Erfolgsaussichten. Strategische Entscheidungen betreffen die Bereitschaft zu Vergleich oder Rechtsstreit, die Wahl der Jurisdiktion und die Einholung externer Expertise. Auch praktische Aspekte wie die Mobilisierung interner Ressourcen und das Erwartungsmanagement sind wichtig. Unser Inhouse-Panel bietet praktische Einblicke in diese Themen aus Unternehmensperspektive.

Moderator:

Dr. Ann-Christin Richter, Partnerin, Hausfeld

Referent*innen:

Anna Hintze, Senior Legal Counsel, Beiersdorf

Dr. Tilman Makatsch, Head of Competition Litigation & Antitrust Economics,
Deutsche Bahn

Andreas Melon, Vice President Competition and Compliance, Metro

17:30 Uhr: The future of competition litigation

Referent: Michael Hausfeld, Chair Emeritus, Hausfeld

17:45 Uhr: Schlusswort